

Burggymnasium Altena ▪ Bismarckstraße 10 ▪ 58762 Altena

An die Eltern und
Erziehungsberechtigten
der Unter- und Mittelstufe

Seite 1 von 1

Unser Zeichen: Jun
Auskunft erteilt: Herr Jung

Mail: jung@
burggymnasium-altena.de

Tel.: 02352 / 9273 - 0
Fax: 02352 / 9273 - 10

Bismarckstraße 10
58762 Altena

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

von Klassenstufe 5 an wird neben dem **christlichen, konfessionellen Religionsunterricht** (katholische und evangelische Religionskunde) das Fach **Praktische Philosophie** unterrichtet. Die Teilnahme an **einem** dieser Unterrichtsfächer ist **verpflichtend**.

Die **Praktische Philosophie** beschäftigt sich mit *ethischen* und *rechtlichen* Fragen (Beispiel: Was ist eigentlich das Schlechte an Schadenfreude? Sie macht doch Spaß! Gibt es eine „gerechte“ Note?“ usw.), mit *Fragen der Erkenntnis* (Schmetterlinge sehen, wenn sie sich gegenseitig anschauen, ganz andere Farben als wir: Welche Farbe ist eigentlich „richtig“? usw.), mit *Fragen der Person* (Ich bin Junge/Mädchen/divers. Angenommen, ich könnte tauschen: Wollte ich das? usw.) und *der Gemeinschaft* (Was ist eigentlich „echte Freundschaft“? Gibt's das auch in Facebook? usw.) und *mit Grenzfragen*, wie sie auch die *Religionen* berühren (Meine Oma ist gestorben/mein Lieblingskaninchen ist tot. Leben sie weiter? Oder ist der Tod das Ende? Was bedeutet es für mich, daran zu glauben (oder nicht zu glauben), dass es noch ein anderes Leben gibt? usw.) sowie *mit dem Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft, Kultur und Weltanschauung* (Was sind wichtige Gemeinsamkeiten der in einem Kurs vertretenen religiösen Bekenntnisse? Worin sehen sie ihre Besonderheit? Wir respektieren uns gegenseitig: Gehört dazu auch, zu respektieren, was anderen, aber nicht mir, heilig ist? Gibt es Regeln, die wir als Menschen beachten, auch wenn wir nicht an einen Gott glauben, der sie uns auferlegt? usw.)

- Die Zuordnung der Kinder **christlicher Konfession** zum Religionsunterricht erfolgt in der Regel entsprechend der Konfession der Kinder, d.h.
 - > die **katholischen** Kinder besuchen den **katholischen** Religionsunterricht,
 - > die Kinder der verschiedenen **evangelischen** Strömungen den **evangelischen**.
 - > Kinder **anderer christlicher Konfessionen** (z.B. serbische/russische/griechische Orthodoxie, armenische apostolische Kirche usw.) oder auch Jehovas Zeugen werden in der Regel dem Unterricht in **praktischer Philosophie** zugeordnet.
- Kinder **nicht-christlicher Religionen** (z.B. Judentum, Islam, Alevitismus, Hinduismus, Buddhismus usw.) oder **ohne Bekenntnis** werden dem Unterricht „Praktische Philosophie“ zugeordnet.
- Die Zuordnung gilt jeweils, **sofern** die Eltern nicht **anders** entscheiden.
- Die Eltern und – mit Eintritt der Religionsmündigkeit ab dem 14. Lebensjahr – die Kinder selbst haben das Recht, sich mit einer formlosen schriftlichen Erklärung aus einem der genannten drei Unterrichtsfächer ab- und bei einem anderen anzumelden. Diese Ummeldung wird, schon um eine geregelte und aktive Teilnahme am Unterricht zu sichern, mit Beginn des jeweils nächsten Halbjahrs wirksam, sofern nicht dringende Gründe für einen sofortigen Wechsel sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sebastian Jung (Koordinator Erprobungsstufe)



Servicezeiten

Montag bis Donnerstag
7.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr

Freitag
7.30 bis 12.00 Uhr